

## Fabasoft AG 2023/2024 9 Monats-Bericht 1. April - 31. Dez. 2023





## DAS UNTERNEHMEN IN ZAHLEN

in TEUR	April - Dez. 2023	April - Dez. 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	60.749	49.940	21,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.716	6.929	54,7 %
EBIT (Betriebsergebnis) <sup>1)</sup>	10.965	6.978	57,1 %
EBITDA <sup>1)</sup>	16.801	11.948	40,6 %
Periodenergebnis	7.914	5.170	53,1 %
Eigenkapital zum Stichtag	30.135	24.953	20,8 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	9.575	1.431	> 200 %
Endbestand der liquiden Mittel zum Stichtag	21.506	22.797	-5,7 %
Mitarbeitende zum Stichtag	493	447	10,3 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,67	0,43	55,8 %

<sup>1)</sup> Definition der Kennzahlen: [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com) im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Unternehmen in Zahlen</b> .....	<b>3</b>
<b>Leistungsprofil</b> .....	<b>6</b>
Über den Fabasoft Konzern .....	6
Konzernstruktur .....	7
Geschäftsmodell .....	8
Produkt Portfolio .....	8
<b>Bericht zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024</b> .....	<b>14</b>
Geschäftsverlauf .....	14
Erwähnenswertes .....	15
Ausblick .....	19
<b>Konzernzwischenabschluss</b> .....	<b>21</b>
Konzernzwischenbilanz .....	21
Konzerngesamtergebnisrechnung .....	22
Konzerngeldflussrechnung .....	24
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung .....	25
Anhang zum Konzernzwischenabschluss .....	26
Bericht über die prüferische Durchsicht .....	34
<b>Impressum</b> .....	<b>36</b>



## LEISTUNGSPROFIL

### Über den Fabasoft Konzern

Fabasoft zählt zu den führenden Softwareproduktunternehmen und Cloud-Dienstleistern für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Fabasoft PROCECO Ökosystem vereint Fabasoft ausgewählte, leistungsstarke Software Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Zahlreiche namhafte Privatunternehmen und Organisationen der öffentlichen Verwaltung vertrauen seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Qualität und Erfahrung von Fabasoft.

Die Produkte dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen sowie die Erstellung und Bereitstellung von Inhalten für unterschiedliche Publikationskanäle. Hinzu kommt die digitale, nachhaltige Wissensvermittlung auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.

Fabasoft bietet innovative Möglichkeiten zur organisations- und länderübergreifenden Zusammenarbeit sowohl im Wege einer informellen Interaktion als auch im Wege strukturierter Workflows. Kunden profitieren durch orts- und geräteunabhängigen Zugriff auf Informationen, effizientes Wissensmanagement, angewandte künstliche Intelligenz, schnellere und wirtschaftlichere Arbeitserledigung sowie durch verbesserte Nachvollziehbarkeit (Compliance).

Der Fabasoft Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie über die Mindbreeze Corporation (100% Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH) und die Xpublisher Inc. (100% Tochtergesellschaft der Xpublisher GmbH) in den USA vertreten. Darüber hinaus ist der Konzern in weiteren Ländern über ausgewählte Vertriebs- und Umsetzungspartner tätig. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte Fabasoft 493 Mitarbeitende.

## Konzernstruktur

### Der Fabasoft Konzern zum 31. Dezember 2023

Fabasoft AG	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft International Services GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft R&D GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Austria GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
	Waagner-Biro-Straße 47	8020 Graz, Österreich
Fabasoft Approve GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Contracts GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
Fabasoft Talents GmbH	Honauerstraße 4	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Mindbreeze GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Mindbreeze BidForce GmbH	Honauerstraße 2	4020 Linz, Österreich
	Laxenburger Straße 2	1100 Wien, Österreich
Fabasoft Deutschland GmbH	THE SQUAIRE 13, Am Flughafen	60549 Frankfurt am Main, Deutschland
	Potsdamer Platz 1	10785 Berlin, Deutschland
	Bahnhofstraße 38	99084 Erfurt, Deutschland
	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
Xpublisher GmbH	Schleißheimer Straße 6-10	80333 München, Deutschland
	Edlmairstraße 1	94469 Deggendorf, Deutschland
Fabasoft 4teamwork AG	Dammweg 9	3013 Bern, Schweiz
	Oberer Graben 46	9001 St. Gallen, Schweiz
Mindbreeze Corporation	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA
Xpublisher Inc.	311 West Monroe Street	Chicago, IL 60606, USA



## Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst die Entwicklung und den Vertrieb eigener Softwareprodukte sowie die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Die Fabasoft Softwareprodukte können auf Basis von wiederkehrenden Nutzungsgebühren oder auf Basis von Kaufmodellen gegen einmalige Software-Lizenzgebühren und optionale wiederkehrende Aktualisierungsgebühren eingesetzt werden.

Der Marktzugang erfolgt direkt mit eigenen Vertriebs- und Dienstleistungsorganisationen sowie gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Das Direktgeschäft wird über die eigenen Gesellschaften abgewickelt. Diese verfügen über eigene Projektorganisationen und übernehmen bei Bedarf die Generalunternehmerschaft bei der Projektumsetzung. Darüber hinaus ist der Konzern bestrebt, Vertriebs- und Umsetzungspartnerschaften weiter auf- und auszubauen.

## Produkt Portfolio

### Fabasoft PROCECO

#### **Fabasoft PROCECO – One shared business reality.**

Fabasoft PROCECO ist ein einzigartiges, unternehmerisches Business Process Ökosystem. Als kuratiertes Ökosystem vereint es von Fabasoft ausgewählte digitale Lösungen für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Die technologische Basis bildet die leistungsstarke und zertifizierte Fabasoft Cloud. Fabasoft PROCECO eröffnet nicht nur Kunden neue Möglichkeiten, sondern beschleunigt auch durch professionelle Begleitung das Wachstum der Partner, Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Die Kunden profitieren von agilen, auf ihre Bedürfnisse angepassten Fabasoft PROCECO Solutions, die sich rasch implementieren sowie erweitern lassen und für Effizienz und Sicherheit sorgen. Die integrierte, organisationsübergreifende Prozess- und Datenwelt („One shared business reality.“) schafft einen schnellen, durchgängigen Informationsaustausch und erhöht dadurch die Entscheidungssicherheit bei gleichzeitiger Senkung der Prozesskosten.

Die strategischen Partner greifen bei der Erstellung und Weiterentwicklung ihrer Solutions auf etablierte Strukturen, vorhandene Ressourcen und ein gemeinsames Netzwerk zurück. Sie profitieren einerseits von einem zuverlässig und nachhaltig agierenden Partner, andererseits von der Professionalisierung ihrer Organisations- und Marktentwicklung und damit von einem beschleunigten Unternehmenswachstum.

#### **Approve on Fabasoft PROCECO**

Fabasoft Approve ist eine Fabasoft PROCECO Solution zur Verwaltung technischer Daten und Dokumente in der Industrie, das den kompletten Informationslebenszyklus als „Single Source of Truth“ digital abbildet. Die Projektpartner arbeiten in unternehmensübergreifenden Prüf-, Freigabe- und Genehmigungsworkflows gemeinsam mit Sachverständigen sowie Zertifizierungsorganen an der Erstellung einer vollständigen Gesamtdokumentation. Darauf aufbauende computergestützte Qualitätsprozesse tragen über standardisierte Prüfpläne und Checklisten effektiv zu verkürzter Projektabwicklung und reduziertem Verwaltungsaufwand bei. Fabasoft Approve eignet sich zur Abwicklung von industriellen Großprojekten, mitunter im Infrastrukturbereich oder im Spezialmaschinen- und Anlagenbau.

#### **Boards on Fabasoft PROCECO**

Die digitale Sitzungsmanagement-Software Fabasoft Boards ist eine Fabasoft PROCECO Solution für die Verwaltung von Meetings auf Managementebene. Die Funktionalitäten umfassen die Planung der Sitzungen, das Einreichen von geschäftsrelevanten Anträgen sowie das Durchführen von Abstimmungen. Im Anschluss wird das revisionssichere und unveränderbare Protokoll erstellt. Dieses kann durch ein Zirkulationsverfahren digital geprüft und freigegeben werden. Das Produkt ermöglicht allen Sitzungsteilnehmenden die effiziente und ortsunabhängige Vor- und Nachbereitung von Meetings und unterstützt Organisationen bei der Einhaltung ihrer Compliance-Vorgaben.

#### **Contracts on Fabasoft PROCECO**

Die Vertragsmanagement-Software Fabasoft Contracts ermöglicht die einfache, transparente Erfassung, Erstellung, Verwaltung sowie revisionssichere Archivierung von Vereinbarungen. Zudem fördert sie die sichere Zusammenarbeit der internen sowie externen Akteure, auch im Legal Matter Management.



Das intelligente Standardprodukt liest die relevanten Daten aus, stellt Vorlagen, Textbausteine und eine Klauselbibliothek bereit und verschafft durch individualisierbare Listen bzw. Dashboards den notwendigen Überblick für rasche Informations- und Entscheidungsfindungen. Ein integriertes Workflow- und Fristenmanagement mit Erinnerungsfunktion unterstützt bei Vertragsabschlüssen und bei der Einhaltung von Terminen. Zudem beschleunigt die systemeigene, rechtsgültige digitale Signatur den Zeichnungsprozess. Fabasoft Contracts kommt branchenübergreifend bei sämtlichen Rechtsangelegenheiten zur Anwendung.

### **Talents on Fabasoft PROCECO**

Mit Fabasoft Talents profitieren sowohl Führungskräfte als auch Mitarbeitende von schnellen und transparenten Personalprozessen. Auf Basis der reversionssicheren Personalakte und von digitalisierten HR-Prozessen reduziert sich der Verwaltungsaufwand durch die Automatisierung von Routineaufgaben und verbessert die Interaktion zwischen den Mitarbeitenden und der Personalabteilung. Zudem sorgt ein integriertes Skills-Management für die Erfassung, Validierung und Auswertung der Kompetenzen von Mitarbeitenden.

Die KnowledgeFox Lern-App dient der wirksamen, nachweisbaren sowie nachhaltigen Wissensvermittlung. Über eine webbasierte Rapid Authoring-Oberfläche mit vorgegebener „MicroLearning“-Struktur erfolgt die Aufbereitung der Schulungsinhalte auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse. Kurze, dem individuellen Wissensstand angepasste Einheiten in der mobilen App fördern ein aktives, spielerisches Lernerlebnis und eine regelmäßige Nutzung. Die Anwendungsfelder umfassen Hard- sowie Softskills und reichen vom Pre- und Onboarding, über die Schulung des Vertriebs sowie externer Partner, bis hin zur Ausbildung von Fach- und Führungskräften.

### **Xpublisher on Fabasoft PROCECO**

Das Multichannel-Publishing-System Xpublisher ermöglicht die Erstellung, Verwaltung und die automatisierte Veröffentlichung von unterschiedlichen Inhalten in beliebigen Medienkanälen. Mit dem integrierten XML-Editor „Xeditor“ lassen sich medienneutrale, semantisch strukturierte Inhalte erstellen und mit Metadaten und Assets anreichern. Die Publikation der Inhalte erfolgt über eine einzige Quelle. Dabei bildet die systemeigene Produktionsplanung die Basis für die individuelle Gestaltung und Organisation von digitalen oder gedruckten Ausleitungen für Bücher, Zeitschriften, technische Dokumentationen und Finanzberichte. Als zertifizierte Cloud-Applikation digitalisiert Xpublisher on Fabasoft PROCECO damit den kompletten Publikationsprozess in Medien- und Verlagshäusern sowie Unternehmen verschiedener Branchen.

## **Fabasoft eGov**

### **Fabasoft eGov-Ökosystem – One shared government reality.**

Das Fabasoft eGov-Ökosystem vereint bewährte Software-Solutions, die perfekt aufeinander und auf die Bedürfnisse der öffentlichen Verwaltung abgestimmt sind. Die Fabasoft eGov-Suite bildet als Produkt für die digitale Aktenverwaltung die Basis für die digitale Transformation von Behörden. Gemeinsam mit der Personalakte Fabasoft Talents, dem Vertragsmanagement Fabasoft Contracts und den Automatisierungen von Fabasoft Done! unterstützt das Fabasoft eGov-Ökosystem Mitarbeitende im öffentlichen Dienst bei ihrer täglichen Arbeit.

### **Fabasoft eGov-Suite**

Die Fabasoft eGov-Suite ist das im deutschsprachigen Raum führende Produkt für elektronische Verwaltungsarbeit (E-Government). Der Leistungsumfang deckt die Erfassung, die workflowgesteuerte Weiterleitung und Bearbeitung von Dokumenten sowie deren lückenlose Dokumentation und reversionssichere Archivierung ab. Geschäftsfälle lassen sich barrierefrei, orts- und zeitunabhängig, auch über mobile Endgeräte, abwickeln. Darüber hinaus sind Fachanwendungen und Online-Plattformen einfach über Schnittstellen anbindbar. Behörden auf Bundes-, Landes-, Kantonal- sowie Kommunalebene nutzen die Fabasoft eGov-Suite zur Effizienz- und Transparenzsteigerung in ihren Tätigkeitsbereichen und für die rasche Interaktion mit Bürger:innen, Unternehmen sowie anderen Organisationen.

### **Contracts on Fabasoft eGov**

Contracts on Fabasoft eGov ermöglicht ein effizientes und rechtssicheres Vertragsmanagement in der öffentlichen Verwaltung. Die Fabasoft eGov Solution Contracts automatisiert Routineaufgaben wie das Einholen von Freigaben oder das Erinnern an Verlängerungen und dokumentiert nachvollziehbar alle Phasen des Vertragslebenszyklus. Textbausteine und Klauselbibliotheken ermöglichen eine standardisierte Vorlagen- und Vertragserstellung. Eine intelligente Suche sorgt zudem für die schnelle Auffindbarkeit von Vertragswerken sowie der erforderlichen Informationen.

### **Done! on Fabasoft eGov**

Done! on Fabasoft eGov unterstützt die Mitarbeitenden im Verwaltungsbereich durch innovative Automatisierungen. Die Textextraktion identifiziert und extrahiert relevante Informationen aus eingehenden Dokumenten und Anfragen. Durch automatische Klassifikation versteht die Fabasoft eGov-Suite den Kontext eingehender Dokumente und verarbeitet diese. Anschließend werden diese Daten genutzt, um erforderliche Formularfelder mit passenden Vorschlägen zu befüllen und damit die Anwender:innen bei alltäglichen Aufgabenstellungen zu unterstützen. Die intelligente Zuordnung von Eingangsdokumenten und die Generierung von Prozessvorschlägen verkürzt die Bearbeitungszeit von Anfragen und Anträgen und verbessert dadurch die Servicequalität.

### **Talents on Fabasoft eGov**

Talents on Fabasoft eGov sorgt für eine effiziente, digitale Personalaktenführung in der öffentlichen Verwaltung. Die Personalakte reduziert den Verwaltungsaufwand durch Automatisierung und verbessert die Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden und der Personalabteilung. Mit einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung sind alle sensiblen Daten innerhalb einer Behörde durchgängig mit einem anpassbaren Berechtigungskonzept gesichert. Zudem ist eine einfache Anbindung gängiger E-Government-Anwendungen und -Standards an Fabasoft Talents rasch realisierbar. Das ermöglicht ein medienbruchfreies Arbeiten sowie rasche Personalprozesse.

### **Fabasoft Folio**

Die Business-Software Fabasoft Folio trägt zur sicheren Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung digitaler Dokumente und Akten sowie zur einfachen Digitalisierung von Geschäftsprozessen bei. Das Produkt dient der effizienten Modellierung und Umsetzung von individuellen, dokumentenzentrierten Fachanwendungen und Workflows. Durch die intuitive Benutzeroberfläche greifen Anwender:innen zeit- und ortsunabhängig auf Unterlagen zu. Fabasoft Folio beinhaltet zahlreiche Schnittstellen über Standardprotokolle und lässt sich somit schnell in eine bestehende IT-Landschaft einbinden. Zusätzlich bietet die Anwendung Out-of-the-box-Integrationen für gängige Business-Anwendungen wie SAP.

### **Fabasoft 4teamwork**

#### **OneGov GEVER**

Die Software-Lösung OneGov GEVER ist das in zahlreichen öffentlichen Verwaltungen in der Schweiz bewährte Records Management System. Mit der benutzerfreundlichen Webapplikation lassen sich alle geschäftsrelevanten Informationen über den gesamten Lebenszyklus hinweg erstellen, bearbeiten und verwalten. Zudem bietet OneGov GEVER nahtlos integrierte Workflows, E-Mail-Archivierung, Dokumenten-Scanning und individuelle Standardabläufe. Die intuitive Oberfläche ermöglicht es, Geschäftsfälle auch über mobile Endgeräte barrierefrei, orts- und zeitunabhängig abzuwickeln. Neben Kantonen setzen vermehrt auch Gemeinden und verwaltungsnahe Organisationen in der Schweiz auf OneGov GEVER, häufig auch als SaaS-Lösung aus der Cloud.

#### **teamraum**

teamraum ermöglicht die einfache und sichere Zusammenarbeit von internen sowie externen Projektteams: Die Planung und Durchführung von Meetings, die gemeinsame Ablage von Dokumenten sowie den Austausch von Informationen. Das Produkt ist einfach via Webapplikation zu bedienen und von jedem Endgerät erreichbar. Sämtliche Arbeitsaufgaben eines Teams lassen sich so komplett online erledigen. Die standardisierte Schnittstelle zwischen teamraum und OneGov GEVER sorgt zudem für mehr Effizienz im Arbeitsalltag.

#### **MYCOLEX 2.0**

Mit der Objektverwaltungssoftware MYCOLEX 2.0 digitalisieren und inventarisieren Gedächtnis- und Kulturinstitutionen ihre Bestände und ermöglichen einen orts- und zeitunabhängigen Zugang. MYCOLEX wird von großen, wie von kleinen Organisationen eingesetzt. Dank der Flexibilität und dem standardisierten Datenmodell basierend auf DCMI Metadata Terms, ISAD(G) und den Vorgaben von Spectrum gelingt es, den Arbeitsalltag und die unterschiedlichen Arbeitsfelder von fachlich unterschiedlichen Institutionen wie Museen, Archiven, Sammlungen, Denkmalpflege oder Archäologie problemlos abzubilden. Durch Schnittstellen zu Normdatenbanken wie der GND lassen sich zudem Daten integrieren und wiederverwenden.

#### **Digitaler Lesesaal DLS**

Der digitale Lesesaal bietet Archiven und Gedächtnisinstitutionen die Möglichkeit, ihre historischen Schätze der Öffentlichkeit und der Verwaltung ansprechend in einer Webapplikation und rund um die Uhr zugänglich zu machen.

Das Produkt zeichnet sich durch eine serviceorientierte Struktur aus, nutzt modernste Technologien und integriert Archivinformationssysteme (AIS) und digitale Langzeitarchive (DLZA). Ein durchdachtes Security-System ermöglicht zudem die Verschlüsselung von sensiblen Informationen und Bereitstellung in sicheren Räumen.

## Mindbreeze

### **Mindbreeze Business Decision Insights Ökosystem**

Mit dem innovativen Business Ökosystem Mindbreeze BDI (Business Decision Insights) wurde eine professionelle Grundlage geschaffen, um einzigartige auf Mindbreeze InSpire und Mindbreeze Insight Services basierende Geschäftsmodelle perfekt umsetzen zu können.

Mindbreeze BDI unterstützt Unternehmer:innen bei der Professionalisierung ihres Unternehmens und der Steigerung ihres wirtschaftlichen Erfolgs. Dank sorgfältiger Auswahl der Unternehmer:innen und Lösungen sowie einer nahtlosen und konsistenten Integration schafft Mindbreeze ein Ökosystem, das Kunden eine erstklassige Benutzererfahrung bietet.

### **Mindbreeze BidForce**

Die Angebotsmanagement-Software Mindbreeze BidForce unterstützt Vertriebsteams im gesamten Ausschreibungsprozess – angefangen bei der Vorselektion und Planung, über die Zusammenstellung bis hin zur Beantwortung der Ausschreibungsunterlagen. Mit Mindbreeze InSpire als technologische Basis können aufschlussreiche Antworten auf relevante Geschäftsfragen aus sowohl strukturierten als auch unstrukturierten Unternehmensdaten extrahiert werden. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) werden Unternehmensdaten analysiert und angereichert. Dadurch ist Mindbreeze BidForce in der Lage, Fachexpert:innen im Unternehmen zu identifizieren, die Vertriebsteams bei der Beantwortung von komplexen Fragen unterstützen. Ferner ermöglicht Mindbreeze BidForce den Aufbau strukturierter Bibliotheken, die das gesamte Wissen über vergangene Ausschreibungen speichern. Die Beantwortung von Angebotsunterlagen ist dadurch deutlich effizienter und der gesamte Prozess des Angebotsmanagements wird optimiert.

### **Mindbreeze InSpire**

Mindbreeze InSpire (Insight Engine) analysiert Informationen, versteht diese und ermöglicht dadurch eine Vielzahl von Anwendungsfällen wie eine konsolidierte Sicht auf das Unternehmenswissen – unabhängig davon, wo (Datenquellen) und wie (strukturiert, unstrukturiert) dieses gespeichert ist. Nach der Anbindung der relevanten Unternehmensdatenquellen über ein umfangreiches Angebot an Konnektoren, beispielsweise für E-Mail- oder Dokumentenmanagementsysteme, Archive oder auch branchenspezifische Fachanwendungen, analysiert Mindbreeze InSpire auch unter Einsatz von Methoden der künstlichen Intelligenz strukturierte und unstrukturierte Informationen.

Möglich ist dies durch die von Mindbreeze entwickelten Insight Services. Diese vereinen die unterschiedlichsten Techniken der künstlichen Intelligenz, um Informationen zu verstehen und miteinander zu verknüpfen. Dazu umfassen sie unter anderem Services in den Bereichen Entity Recognition, Klassifizierung, Semantic Relation, Proactive Insight, Knowledge Extraction und natürliche Sprachverarbeitung. Die Anwender:innen erhalten durch Mindbreeze InSpire eine 360-Grad-Sicht auf die relevanten Informationen (Dokumente, strukturierte Daten etc.) zu dem gesuchten Thema.

Das Verstehen der Informationen wird durch Mindbreeze Entwicklungen im Bereich von generativer KI beziehungsweise Large Language Models (LLM) ermöglicht. Mindbreeze InSpire bildet die perfekte Produktlösung, um die typischen Hürden beim Einsatz von LLMs wie beispielsweise Daten-Halluzinationen, Berechtigungen, kritische Intellectual Property-Fragen, teure Trainingskosten oder generell die technische Umsetzung mit vertraulichen Unternehmensdaten zu überwinden.

So dienen die internen Unternehmensdaten, die mit der Vielzahl an Konnektoren an die Insight Engine angebunden wurden, als Basis für das maschinelle Lernen. Die Daten und die damit trainierten Modelle sind also stets im Besitz des jeweiligen Unternehmens und fließen nicht in ein öffentliches Modell ein. Sowohl vorhandene als auch generierte Inhalte sind somit sicher, korrekt, vertrauenswürdig und vor allem auch nachvollziehbar. Da die Lösung zusätzlich zur Antwort die Quelle referenziert, sind Nutzer:innen jederzeit in der Lage die Antworten bei Bedarf zu validieren.

Die Auswahl von LLMs überlässt Mindbreeze ihren Kund:innen. Die Insight Engine wird mit vortrainierten Modellen (pre-trained models) ausgeliefert. Aufgrund des Einsatzes von Transformer Models und offenen Standards lassen sich aber auch Modelle von Communities wie beispielsweise Huggingface ganz einfach nutzen. Hat ein Kunde bereits ein bestimmtes Modell im Einsatz, kann dieses ebenso integriert werden. Ebenso bietet Mindbreeze Kund:innen qualifizierte Unterstützung bei der Auswahl eines geeigneten LLMs und den damit verbundenen Anwendungsfällen.

Der Mindbreeze Insight App Designer erlaubt es Anwender:innen, ganz ohne Programmierkenntnisse eigene Anwendungen zu gestalten und richtet sich somit an Mitarbeitende im jeweiligen Fachbereich. So werden die unterschiedlichen Bedürfnisse der Fachabteilungen schnell durch individuelle Insight Apps erfüllt und Arbeitsschritte signifikant erleichtert und abgekürzt. Insight Services und Insight Apps bilden die Basis, um Unternehmen im Bereich der angewandten künstlichen Intelligenz für Geschäftsbereiche zu unterstützen.

Mindbreeze InSpire wird in unterschiedlichen Unternehmensbereichen wie dem Kundenservice, im Bereich Wartung und Instandhaltung, im Projektmanagement oder im Human Resource Management eingesetzt. Die dafür verfügbaren Insight Apps sind auf die Anforderungen der Bereiche abgestimmt und bieten damit eine wichtige Basis bei der Unterstützung von Business Process Transformation und im Arbeitsalltag, beispielsweise als Recherchetool oder bei der Erstellung von grafisch aufbereiteten Zusammenfassungen. Darüber hinaus stellt Mindbreeze InSpire Schnittstellen und Services zur Verfügung, sodass Softwarehersteller, -integratoren und -developer die bewährte Mindbreeze Technologie in ihren eigenen Produkten und Lösungen einfach verwenden können.

Die umfassenden Möglichkeiten von Mindbreeze InSpire, besonders bei der semantischen Suche und bei Insight Apps, verbunden mit den – durch den Appliance- und Service-Charakter gegebenen – herausragend kurzen Implementierungszeiten, qualifizieren das Produkt auch besonders gut als wesentlichen Baustein unternehmensinterner Private- und Hybrid-Cloud-Infrastrukturen.

## Technologieprodukte

### **Fabasoftware app.telemetry**

Fabasoftware app.telemetry bildet durch Monitoring der Verfügbarkeit und des Antwortzeitverhaltens von Anwendungen die ideale Grundlage für das Service-Level-Management und den User-Support. Das Produkt verfolgt die durch Anfragen ausgelösten Transaktionen, gibt damit deren Verlauf durch die Hard- und Softwareinfrastruktur wieder und ermöglicht so die Analyse der Ausführung in den Fabasoftware Produkten und in instrumentierten Drittprodukten. Mit diesen Informationen können die DevOps- und Support-Teams zeitkritische oder auffällige Sequenzen und Komponenten schnell und zielgenau identifizieren und entsprechende Maßnahmen setzen. Die Funktionen zur Überwachung der Verfügbarkeit von umfangreichen Services oder einzelnen Workflows runden die Unterstützung der Betriebsprozesse ab.

### **Fabasoftware Mindbreeze Enterprise**

Fabasoftware Mindbreeze Enterprise ist die On-Premises-Volltextsuche für Fabasoftware Folio und die Fabasoftware eGov-Suite. Fabasoftware Mindbreeze Enterprise durchsucht strukturiert erfasste Inhalte (Metadaten) ebenso wie Dokumente und stellt die Ergebnisse übersichtlich dar. Die bestehenden Benutzerrechte werden dabei berücksichtigt und der Applikationskontext bleibt erhalten. Anwender:innen arbeiten nahtlos mit den Suchtreffern weiter, denn die benötigte Anwendung öffnet sich direkt aus dem Suchtreffer heraus.

### **Fabasoftware Secomo**

Die Fabasoftware Secomo-Appliance ermöglicht sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für die Fabasoftware Cloud. Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung schützt Daten bereits am Arbeitsplatz oder Mobilgerät. Die Schlüssel verbleiben ausschließlich beim Betreiber der Appliance. Die Schlüssel sind mit einem Hardware-Security-Modul (HSM) geschützt, welches die Anforderungen gemäß FIPS 140-2 Level 4 erfüllt.

Fabasoftware Secomo kann in Kombination mit der Fabasoftware Cloud auch für die Ablage von Unternehmenszertifikaten für eine gesetzeskonforme digitale Signatur von PDF-Dokumenten verwendet werden.





## BERICHT ZU DEN ERSTEN NEUN MONATEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2023/2024

### Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von 60,7 Mio. Euro (49,9 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Der Anstieg der Umsatzerlöse reflektiert die anhaltend positive Entwicklung der Recurring Umsätze, einen weiteren Zuwachs beim Projektgeschäft in der gesamten Berichtsperiode sowie hohe Lizenzerlöse aus Einmallizenzen im dritten Quartal 2023/2024.

Trotz anhaltender Investitionen in den Auf- und Ausbau der Fabasoft PROCECO Solutions, sowie höheren Personalaufwendungen und Vertriebstätigkeiten erzielte der Fabasoft Konzern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 ein EBITDA<sup>1)</sup> von TEUR 16.801 (TEUR 11.948 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) sowie ein EBIT<sup>1)</sup> von TEUR 10.965 (TEUR 6.978 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote<sup>1)</sup> des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2023) 41,4% (38,4% zum 31. Dezember 2022).

Der Bestand an liquiden Mitteln veränderte sich von TEUR 22.797 zum 31. Dezember 2022 auf TEUR 21.506 zum 31. Dezember 2023.

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2023 beschäftigte der Fabasoft Konzern 493 Mitarbeitende (447 Mitarbeitende zum 31. Dezember 2022).

Die Umsatzerlöse der Mindbreeze GmbH und ihrer Tochterunternehmen, Mindbreeze Corporation und Mindbreeze BidForce GmbH, betrugen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 TEUR 13.041 (TEUR 12.730 im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Bei einem EBITDA<sup>1)</sup> von TEUR 4.259 (TEUR 5.600 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT<sup>1)</sup> bei TEUR 3.111 (TEUR 4.337 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

### **Drittes Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 (1. Oktober 2023 – 31. Dezember 2023)**

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/2024 verzeichnete der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 21.271 (TEUR 18.148 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Bei einem EBITDA<sup>1)</sup> von TEUR 6.337 (TEUR 3.852 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das EBIT<sup>1)</sup> bei TEUR 4.268 (TEUR 2.115 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

<sup>1)</sup> Definition der Kennzahlen: [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com) im Bereich Investoren, Finanzberichte, Alternative Leistungskennzahlen

## Erwähnenswertes

### **Fabasoft Approve auf der Hannover Messe 2023**

Die Hannover Messe, eine der weltweit bedeutendsten Industriemessen, fand in diesem Jahr vom 17. bis 21. April unter dem Leitthema „Industrial Transformation – Making the Difference“ statt. 4.000 Aussteller und 130.000 Besucher:innen aus aller Welt waren vor Ort. Das Fabasoft Approve-Team rund um Geschäftsführer Andreas Dangl präsentierte die Software und die Funktionen von Approve in Live-Demos und mithilfe von VR-Brillen. Auch der österreichische Botschafter in Berlin, Dr. Michael Linhart, besuchte den Approve-Stand und informierte sich über die Möglichkeiten des Daten- und Dokumentenmanagement-Systems.

### **#nextlevel-Talk: „Digitales Vertragsmanagement: Das Stiefkind in Unternehmen?“**

Verträge bilden die Basis für unternehmerisches Handeln. Daher erfordert es aktives Management in digitaler Form, um die damit verbundenen Potenziale und Risiken zu erkennen und zu nutzen. Umso erstaunlicher ist es, dass sich das Wissen um die Vertragsinhalte oft nur auf wenige Personen im Betrieb beschränkt. Welche Vorteile hat die Digitalisierung des Vertragsmanagements? Wo liegen die Gründe für die aktuell noch relativ geringe Anwendung? Und was braucht es für die erfolgreiche Automatisierung der damit verbundenen Geschäftsprozesse? Diese und weitere Fragen diskutierten Georg Harer, Rechtsanwalt bei EY Österreich, Sophie Martinetz, Director Legal Tech Center der Wirtschaftsuniversität Wien, und Robin Schmeisser, Geschäftsführer der Fabasoft Contracts GmbH, beim #nextlevel-Talk am 18. April 2023 im k47 Wien. Als Moderator fungierte Jakob Zirm, Ressortleiter Economist der Tageszeitung „Die Presse“.

### **Neue Tochtergesellschaft: Mindbreeze BidForce GmbH**

Am 27. April 2023 fand die Gründung der Mindbreeze-Tochter „Mindbreeze BidForce GmbH“ statt. Die Geschäftsführung übernimmt Felix Breiteneder. Als erste Solution im Mindbreeze „Business Decision Insights (BDI)“ Ökosystem und mit Mindbreeze InSpire als technologische Basis versteht Mindbreeze BidForce Unternehmensinformationen und ist damit in der Lage, aufschlussreiche Antworten auf wichtige Geschäftsfragen zu liefern. So unterstützt Mindbreeze BidForce Vertriebsteams beim Erstellen, Bearbeiten und Abschließen von Angebotsunterlagen und optimiert den gesamten Prozess des Angebotsmanagements. Geschäftsführer Felix Breiteneder spezialisierte sich in seinen Studien auf Künstliche Intelligenz und die Optimierung von Geschäftsprozessen durch den Einsatz intelligenter Technologien. Einem Praktikum bei Mindbreeze folgte die Festanstellung als Technical Consultant, wo er zahlreiche Erfahrungen bei der Betreuung von Proof of Concepts mit Kunden aus den verschiedensten Bereichen sammeln konnte.



### **Bescheinigung Revisionssicherheit nach IDW PS 880 erneut erteilt**

Die KPMG Advisory GmbH prüfte die Fabasoft Cloud erneut hinsichtlich Revisionssicherheit nach österreichischem, deutschem und schweizerischem Handels- und Steuerrecht und erteilte die Bescheinigung nach IDW PS 880. Die Fabasoft Cloud entspricht somit in Deutschland, Österreich und der Schweiz den geforderten Aufbewahrungsvorschriften (GoB-konforme Archivierung).

### **BSI C5, SOC2, ISAE 3402 und EU Cloud Code of Conduct**

Fabasoft und Mindbreeze haben Anfang 2023 erneut das Audit gemäß den Anforderungen des aktuellen BSI C5:2020 Anforderungskataloges sowie der SOC-2 Trust Service Criteria (TSC) für Security absolviert. Die entsprechenden Testate wurden für die Fabasoft Cloud und für Mindbreeze InSpire SaaS Services ausgestellt. Im Rahmen der erfolgten ISAE 3402 Typ 2 Prüfung wurden das Design und die Effektivität der entsprechenden Kontrollen (auf Basis COBIT 2019) in Bezug auf die von Fabasoft definierten Dienstleistungen geprüft. Darüber hinaus hat Fabasoft für die Fabasoft Cloud einschließlich der Solutions Approve on Fabasoft PROCECO und Contracts on Fabasoft PROCECO erneut Compliance Level 3 des EU Cloud Code of Conduct (CoC) erreicht.

### **Luftfahrt-Bundesamt: Migration in die E-Akte Bund abgeschlossen**

Das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) schloss nach dem Roll-out der E-Akte Bund im vergangenen Jahr jetzt auch die Datenmigration ins neue System ab. In insgesamt drei Produktivmigrationen wurden über 50.000 Akten, 330.000 Vorgänge, circa 1,5 Millionen Dokumente und mehr als zwei Terrabyte an Content migriert.

### **Umfirmierung KnowledgeFox GmbH zur Fabasoft Talents GmbH**

Die Umfirmierung der Knowledgefox GmbH zur Fabasoft Talents GmbH sowie die Sitzverlegung von Wien nach Linz fand Anfang Juni 2023 statt. Die Adresse der Fabasoft Talents GmbH Niederlassung Wien bleibt unverändert in der Laxenburger Straße 2, 1100 Wien.

### **Acht von neun österreichischen Bundesländern arbeiten produktiv mit der Fabasoft eGov-Suite**

Seit März 2023 hat das achte österreichische Bundesland aktiv die Fabasoft eGov-Suite im Einsatz. Ab diesem Zeitpunkt war die erste Bezirkshauptmannschaft des Burgenlandes (Eisenstadt-Umgebung) produktiv gesetzt. Anfang und Mitte Mai folgten die Bezirkshauptmannschaften Neusiedl am See und Mattersburg. Das Roll-out schreitet durch ein innovatives Schulungskonzept rasch voran.

### **BayWa AG digitalisiert Vertragsmanagement mit Fabasoft Contracts**

Aus einem breiten Lieferanten-Netzwerk ergeben sich bei der BayWa AG jährlich Zehntausende Verträge, die es aktiv zu managen gilt. Um die unterschiedlichen Geschäftsprozesse der einzelnen Sparten Energie, Agrar und Bau einheitlich abbilden und gleichzeitig flexibel gestalten zu können, digitalisierte das international tätige Handels- und Dienstleistungsunternehmen seine Lieferantenvereinbarungen mit Fabasoft Contracts. Die Entscheidung fiel aufgrund der intuitiven Bedienbarkeit sowie der hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards auf Fabasoft. Mithilfe transparenter Workflows und einer übersichtlichen Dokumentenaufbereitung ist das Unternehmen jederzeit über sämtliche Vertragsinhalte und -fristen informiert. Auch aktuelle Governance- und Compliance-Vorschriften sind dadurch stets berücksichtigt.

### **Europäische Allianz für Industriedaten, Edge und Cloud stellt ihre ersten Ergebnisse vor**

Die Europäische Allianz für Industriedaten, Edge und Cloud hat der Europäischen Kommission am 4. Juli 2023 den ersten Fahrplan zur Entwicklung und Einführung der nächsten Generation hochsicherer, ressourceneffizienter und interoperabler Cloud- und Edge-Technologien in Europa vorgelegt. Fabasoft ist aktives Mitglied und war an den Kapiteln „Opportunities and Challenges of Digital Sovereignty“, „Climate Positivity, Ressource Efficiency and Circular Economy“, „Application and Data Services“ sowie „Cybersecurity“ beteiligt. Als nächste Schritte sind weitere Fahrpläne geplant, an denen Fabasoft das Thema „Trust-forwarding for interconnecting Data Spaces and Cloud-Ecosystems“ übernimmt.

### **Österreichische Bundesregierung nutzt Fabasoft Mobile App für digitale Beschlüsse**

Anfang Juli 2023 hat die österreichische Bundesregierung per Ministerratsbeschluss für sich die Möglichkeit geschaffen, Umlaufbeschlüsse elektronisch zu fassen. Die verfassungsgemäße Möglichkeit für solche Beschlüsse bestand schon bisher. Künftig soll dies aber nicht mehr nur mittels Unterschriftensammlung der Regierungsmitglieder auf Papier, sondern auch mit der mobilen App von Fabasoft möglich sein. Die App ermöglicht es den Regierungsmitgliedern, auch von unterwegs Beschlüsse zu unterzeichnen, was die Flexibilität und Effizienz der Arbeit verbessert.

## **Wissensmanagement-Spezialist Mindbreeze macht Generative AI für den echten Unternehmenseinsatz tauglich**

Mindbreeze, ein führender Anbieter von Wissensmanagement und Information Insight, ermöglicht es Kunden, Innovationen im Bereich der Generativen KI auch für ihre sensiblen Unternehmensdaten sicher zu nutzen. Die Verwendung von fortschrittlichen Large Language Models (LLM) zusammen mit der Insight Engine Mindbreeze InSpire bietet außergewöhnliche Kundenerlebnisse im Bereich der natürlichen Sprachverarbeitung, Textgenerierung und Datensicherheit.

## **Fabasoftware Approve erhält BMEnet Gütesiegel für Supplier Relationship Management**

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V. (BME) zeichnet Approve on Fabasoftware PROCECO zum zweiten Mal mit dem „BMEnet Gütesiegel Supplier Relationship Management“ aus. Approve erfüllt dabei alle der 126 Muss- und 33 von 34 Kann-Prüfkriterien. Die Prüfung erfolgt auf Basis von umfassenden Kriterienkatalogen, die die von BME definierten Anforderungen widerspiegeln. Das BMEnet Gütesiegel erhalten Softwareprodukte und elektronische Plattformen, die zur Optimierung von Einkaufs- und Logistikprozessen beitragen und soll User sowie Verantwortliche im Einkauf die Sicherheit vermitteln, Software mit geprüften Qualitätsstandards zu erwerben.

## **Mindbreeze ausgezeichnet im Forrester Report „The Cognitive Search Platforms Landscape, Q3 2023“**

Das unabhängige Marktforschungs- und Beratungsunternehmen Forrester hat Mindbreeze im „The Cognitive Search Platforms Landscape, Q3 2023“-Report als bemerkenswerten Anbieter in den Kategorien „Compliance & Risk Management“ sowie „Customer 360 and customer understanding“ ausgezeichnet.

## **Fabasoftware Robotics Camp 2023**

Bereits zum sechsten Mal veranstalteten Fabasoftware und der Verein Talente OÖ im Sommer 2023 das „Fabasoftware Robotics Camp“ im Fabasoftware Headquarter in Linz. Insgesamt 36 Kinder und Jugendliche hatten dabei in unterschiedlichen Gruppen („Rookies“ und „Advanced“) die Möglichkeit, früh Kenntnisse aus der Welt der Technik zu sammeln. In drei aufeinanderfolgenden Camps im RoboLab programmierten die Kids fleißig „mBot Ranger“-Roboter. Die Kinder präsentierten ihre tollen Ideen und Ergebnisse am letzten Tag des jeweiligen Camps ihren Eltern bei der Abschlussveranstaltung.

## **Fabasoftware arbeitet im Rahmen der Mitgliedschaft im W3C aktiv am Projekt „WAI-ARIA“ mit**

Fabasoftware setzt bei ihren Produkten seit jeher auf höchste Sicherheit, einfache Bedienbarkeit und durchgängige Barrierefreiheit. Als Mitglied im World Wide Web Consortium (W3C), der weltweiten Standardisierungsorganisation für das Web, arbeiten Fabasoftware Expert:innen aktiv in der Accessible Rich Internet Applications (WAI-ARIA) Working Group mit. Die WAI-ARIA Spezifikation regelt die Art und Weise, wie dynamische Internet-Applikationen zu gestalten sind, damit sich die Bedeutung ihrer Benutzerschnittstellenelemente auch maschinell bestimmen und so Barrierefreiheit herstellen lässt. Da die meisten Fabasoftware Solutions Webanwendungen sind, ist die aktive Beteiligung am Web-Standardisierungsprozess ein logischer Schritt.

## **Mindbreeze InSpire erneut Trend-Setting Product 2023**

KMWorld zeichnete Mindbreeze InSpire erneut als Trend-Setting Product 2023 aus. Das US-amerikanische Magazin KMWorld stellt jährlich eine Liste mit innovativen Softwarelösungen zusammen, die es Unternehmen ermöglichen, Informationen effizient zu verarbeiten, ihre Mitarbeiter:innen zu entlasten und die digitale Transformation voranzutreiben.

## **Fabasoftware egovdays 2023**

Die Fabasoftware egovdays 2023 am 26. September im Humboldt Carré in Berlin und am 5. Oktober im Palais Wertheim in Wien standen ganz im Zeichen der Innovation für die digitale Transformation der öffentlichen Verwaltung. Erstmals fand das Event im neuen Format als ganztägige Veranstaltung statt. Neben spannenden Erfahrungsberichten von Expert:innen aus der öffentlichen Verwaltung warteten Informationen über Neuerungen und Features der Fabasoftware eGov-Suite auf die Teilnehmenden. Break-out-Sessions boten einen fachlichen Input zu einzelnen Schwerpunkten, von konkreten Projekterfolgen bis hin zu neuen Trends und Technologien. Im Fokus dabei stand das Fabasoftware eGov-Ökosystem mit je einem Vortrag zu den Solutions Done! on Fabasoftware eGov, Talents on Fabasoftware eGov und Contracts on Fabasoftware eGov. Zwei weitere Sessions drehten sich rund um die Themen Cloud-Native-Strategie sowie bürgernahe Dienstleistungen mithilfe von Online-Services.

### **Fabasoft Contracts mit BMEnet Gütesiegel für Vertragsmanagement ausgezeichnet**

Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME) hat Fabasoft Contracts erneut das „BMEnet Gütesiegel für Vertragsmanagement“ verliehen. Die Vertragsmanagement-Software trägt somit nachweislich zur Optimierung des Einkaufs und der Logistik bei. Der Prüfung liegen vom BME festgelegte Kriterienkataloge zugrunde, die darauf abzielen, den Markt für Softwareprodukte transparenter zu machen. Entscheidungsträger:innen und Anwender:innen stellen damit die Einhaltung geprüfter Qualitätsstandards sicher.

### **NEONEX und Fabasoft Approve treiben Digitalisierung bei KSB voran**

Die Managementberatung NEONEX und Fabasoft Approve unterstützen den weltmarktführenden Pumpen- und Armaturenhersteller KSB bei der Digitalen Transformation. Um Kunden optimal zu bedienen, wird im Pilotwerk in Pegnitz (Deutschland) mit verschiedenen Use Cases zur Digitalisierung die Verwandlung in eine Smart Factory vorangetrieben. Die ganzheitliche Digitalisierung der Dokumentations- und Qualitätsmanagementprozesse ermöglicht eine jährliche Einsparung von 7.700 Arbeitsstunden am Standort.

### **EY Innovation Index 2023: 1. Platz für Fabasoft mit höchster F&E-Intensität in Österreich**

Wer investiert am meisten in Innovationen? Dieser Frage ging EY in einer Studie nach und analysierte dazu die Forschungs- und Entwicklungsintensität jener 30 börsennotierten Unternehmen in Österreich mit den höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung im vergangenen Jahr. Fabasoft wendete im Geschäftsjahr 2022/2023 rund 31 Prozent des Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf und belegte – wie auch im Vorjahr – den 1. Platz unter den Top-10-Unternehmen in Österreich mit der höchsten F&E-Intensität.

### **Erneute ISO-Zertifizierung der Fabasoft Gruppe**

Im November 2023 fanden die erfolgreichen Rezertifizierungsaudits durch externe Auditoren der Quality Austria – Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH statt. Die neu ausgestellten ISO-Zertifikate bescheinigen die Anforderungserfüllung gemäß ISO 9001 Qualitätsmanagement, ISO 27001 (inklusive ISO 27018) Informationssicherheitsmanagement und ISO 20000 Service Management und sind für die kommenden drei Jahre gültig. Zur Aufrechterhaltung ihrer Gültigkeit werden in den beiden kommenden Jahren Überwachungsaudits durchgeführt.

### **#nextlevel-Talk: „Vom Scale-up zum Erfolgsunternehmen: Digitale Ökosysteme als Wegbereiter“**

Mit einer innovativen Idee durchzustarten, steht am Anfang. Für den entscheidenden Wachstumsschritt vom Scale-up zu einem starken, etablierten Unternehmen braucht es neben dem Willen zu „echtem Unternehmertum“ vor allem „Smart Money“. Warum macht es Sinn, statt eines reinen Finanzinvestors einen strategischen Partner an Bord zu holen? Welche Vorteile bringt diese Form der Unternehmensbeteiligung? Und wie helfen Business-Ökosysteme, allen voran das einzigartige Fabasoft PROCECO Ökosystem, ehrgeizigen Entrepreneur:innen auf ihrem Weg zum unternehmerischen Lebenswerk? Diese und weitere Fragen waren Thema des #nextlevel-Talks am 7. Dezember 2023 im MQ Libelle in Wien unter der Moderation von Madlen Stottmeyer (Redakteurin Economist „Die Presse“). Auf dem Podium diskutierten Hans Mühlbacher (Partner IMARK – Institut für Marketing – Strategieberatung GmbH & CoKG), Helmut Fallmann (Gründer und CEO Fabasoft AG), Matthias Kraus (CEO Xpublisher GmbH) und Erich Lehner (Managing Partner Markets EY Österreich).

### **Erfolgreiche Rezertifizierung mit dem Cyber Trust Gold Label**

Fabasoft schloss das erforderliche externe Audit für die jährliche Rezertifizierung des Cyber Trust Gold Label erfolgreich ab. Voraussetzung ist der Nachweis, die 14 Basissicherheitskriterien sowie die elf zusätzlichen Kriterien für das fortgeschrittene Sicherheitslevel und einen „Advanced Security“-Anspruch zu erfüllen. Das österreichische Gütesiegel für Cybersicherheit basiert auf dem von KSÖ (Kompetenzzentrum Sicheres Österreich) und KSV1870 erarbeiteten Cyber Risk Rating Schema, das Gold Label auf einem gültigen KSV1870 CyberRisk A+ Rating. Das Rating bewertet Unternehmen im Hinblick auf die Umsetzung wesentlicher Anforderungen im Bereich der Cybersicherheit und weist nach, dass sie den Bestimmungen des NISG (Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz) und künftig auch der NIS-2-Richtlinie der EU entsprechen.

### **Mindbreeze erneut als „Strong Performer“ in The Forrester Wave: Cognitive Search, Q4 2023 ausgezeichnet**

Das unabhängige Marktforschungsunternehmen Forrester zeichnete Mindbreeze erneut als „Strong Performer“ aus und nannte Mindbreeze InSpire in seinem Bericht eine solide und sichere Plattform.

## Ausblick

### **Transformation des Geschäftes**

Das Softwareproduktgeschäft des Fabasoft Konzerns unterliegt – einem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie entsprechend – weiterhin einem Transformationsprozess: Die Nutzung der Softwareprodukte verschiebt sich von dem Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten an diesen Produkten gegen Einmalgebühr, meist verbunden mit einem Pflegevertrag, in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr für Cloud-Services, SaaS-Angebote und/oder Appliances.

Abhängig von den Zielmärkten verläuft dieser Transformationsprozess aktuell unterschiedlich: Bei öffentlichen Ausschreibungen werden noch überwiegend Kauf-Modelle für die Software gefordert. Der Auftraggeber betreibt die Software dann häufig mit der Unterstützung durch Fabasoft in eigenen Rechenzentren. Beim überwiegenden Anteil privater Auftraggeber liegt das Interesse vor allem bei Cloud-Lösungen und Appliances. Die Flexibilität des Fabasoft Produkt Portfolios unterstützt bei Bedarf auch weiterhin On-Premises-Projekte als auch hybride Modellvarianten.

Strukturell ist im Zusammenhang mit dem Appliance-Geschäft zu berücksichtigen, dass dieses eine vom Software-Lizenzgeschäft abweichende Charakteristik aufweist: Die Hardwarekomponenten der Appliances werden von Fabasoft bzw. Mindbreeze gekauft, die Kunden verpflichten sich zu einer fixen Laufzeit der Nutzung und leisten dafür periodische Zahlungen. Der Umsatz aus der Nutzung wird monatlich realisiert, ebenfalls monatlich werden die Hardwarekomponenten abgeschrieben.

Vertrieblisch ist Fabasoft insgesamt weiterhin bestrebt, das Modell des Direktvertriebes, um ein indirektes, partnerorientiertes, internationales Vertriebs- und Marketingmodell insbesondere für die Fabasoft PROCECO Solutions und Mindbreeze InSpire laufend zu ergänzen.

### **Entwicklung bestimmter Aufwandspostitionen**

Für die Fortsetzung des Wachstumskurses des Fabasoft Konzerns werden die Investitionsschwerpunkte weiterhin in den Bereichen Produktinnovation, Stärkung von Vertrieb und Marketing sowie im Personalaufbau und der Gewinnung neuer Talente für die Nutzung von Zukunftschancen gesetzt.

Insbesondere wird Fabasoft in die Weiterentwicklung, den Vertrieb und die Vermarktung inhaltlich fokussierter Lösungsangebote basierend auf den drei Ökosystemen investieren. Neben unternehmerisch ausgerichteten organischen Wachstumsmöglichkeiten, sollen auch anorganische Optionen evaluiert und wahrgenommen werden.

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber ist Fabasoft bestrebt, im Wege von neuen Produkten und Leistungsmerkmalen, Zusatzleistungen und Erweiterungen des Kreises der User die Kundenbasis aus Bund, Ländern, Kantonen und Kommunen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz durch die Stärkung von Vertrieb und Marketing auszubauen.

Einen weiteren Schwerpunkt der erforderlichen Investitionen bildet die fortlaufende Entwicklung von Mindbreeze InSpire: es wird weiterhin angestrebt, eine erfolgreiche internationale Partnerinfrastruktur auf- und auszubauen. Damit würden erhebliche Vorab-Investitionen, insbesondere in internationales Marketing, überregionale Präsenz, Partnerbetreuung und den personellen Ausbau in diesem Segment einhergehen.

Diese Expansions- und Wachstumsmaßnahmen sowie der erwartete Anstieg der Personalkosten durch die Gewinnung neuer Talente und den inflationsbedingten Gehaltssteigerungen werden auch im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023/2024 die Profitabilität des Fabasoft Konzerns belasten.

### **Fazit**

Der Fabasoft Konzern, welcher die Kernthemen des Digitalen Wandels mit seinem umfassenden und praxiserprobten Produkt- und Leistungsangebot erfolgreich umsetzt, wird auch in einem schwierigen, von weltpolitischen und weltwirtschaftlichen Verwerfungen geprägten Marktumfeld weiterhin chancenreich aufgestellt sein. Insbesondere stellte sich die Entwicklung der Fabasoft PROCECO Solutions im Berichtszeitraum erneut wachstumsstark dar.

Die positive Kundenresonanz reflektiert die Innovationskraft und die Lösungskompetenz im Fabasoft Konzern. Die weitere Entwicklung wird stark davon abhängen, inwieweit und wie schnell diese positive Marktresonanz auch in Form von entsprechend großen (Neu-)Kundenbestellungen realisiert und eine weitere Skalierung des Geschäftsmodelles erreicht werden kann.

Das Unternehmen beabsichtigt, auch in einem schwierigen Umfeld, sich bietende Chancen, beispielsweise im Recruiting hochkarätiger Talente oder bei der Verfolgung anorganischer Expansions- und Wachstumsoptionen, wahrzunehmen.

Weiterhin wird der Verfolgung von als zukunftsorientiert und nachhaltig eingeschätzten Themen gegebenenfalls Priorität vor kurzfristigen Profitabilitätsüberlegungen eingeräumt werden.

## Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva in TEUR	AZ	31.12.2023	31.03.2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	3.1./3.4.	20.960	16.519
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	8.006	7.443
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.3.	153	153
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		368	413
Aktive latente Steuern		734	490
		<b>30.221</b>	<b>25.018</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Liefer- und sonstige Forderungen		18.606	15.653
Vertragsvermögenswerte		2.360	3.058
Ertragsteuerforderungen		77	82
Liquide Mittel		21.506	26.563
		<b>42.549</b>	<b>45.356</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>72.770</b>	<b>70.374</b>
<b>Passiva in TEUR</b>			
	AZ	31.12.2023	31.03.2023
<b>Eigenkapital 3.2.</b>			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		11.000	11.000
Kapitalrücklagen		19.555	19.555
Eigene Aktien	3.2.1.	-1.146	0
Sonstige Rücklagen		-666	-666
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		448	115
Kumuliertes Ergebnis		-1.741	-5.996
		<b>27.450</b>	<b>24.008</b>
Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner		2.685	2.710
		<b>30.135</b>	<b>26.718</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Rückstellungen für Abfertigungen		2.856	2.708
Passive latente Steuern		205	666
Sonstige Verbindlichkeiten	3.3./3.4.	7.262	6.965
Investitionszuschüsse	3.4.	105	139
		<b>10.428</b>	<b>10.478</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		12.287	12.954
Ertragsteuerverbindlichkeiten		2.802	1.472
Vertragsverbindlichkeiten	3.4.	17.118	18.752
		<b>32.207</b>	<b>33.178</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>72.770</b>	<b>70.374</b>

Konzerngesamtergebnisrechnung für die ersten neun Monate des  
Geschäftsjahres 2023/2024

in TEUR	AZ	April - Dez. 2023	April - Dez. 2022
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>5.</b>	<b>60.749</b>	<b>49.940</b>
Sonstige betriebliche Erträge		308	521
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-3.474	-3.064
Personalaufwand		-31.765	-26.881
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-5.836	-4.970
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-9.017	-8.568
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.</b>	<b>10.965</b>	<b>6.978</b>
Finanzerträge		40	66
Finanzaufwendungen		-289	-115
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>10.716</b>	<b>6.929</b>
Ertragsteuern		-2.802	-1.759
<b>Periodenergebnis</b>		<b>7.914</b>	<b>5.170</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b> (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		417	-138
<b>Sonstiges Ergebnis</b> (keine Reklassifizierung ins Periodenergebnis):			
Neubewertungseffekte Abfertigungen und Pensionen abzüglich latenter Steuern		0	110
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>417</b>	<b>-28</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>8.331</b>	<b>5.142</b>
<b>Periodenergebnis</b> <b>davon entfallen auf:</b>			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		7.354	4.756
Nicht beherrschende Anteilseigner		560	414
<b>Gesamtergebnis</b> <b>davon entfallen auf:</b>			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		7.687	4.641
Nicht beherrschende Anteilseigner		644	501
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)</b>		<b>0,67</b>	<b>0,43</b>



Konzerngesamtergebnisrechnung für das 3. Quartal des  
Geschäftsjahres 2023/2024

in TEUR	AZ	Okt. – Dez. 2023	Okt. – Dez. 2022
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>21.271</b>	<b>18.148</b>
Sonstige betriebliche Erträge		48	252
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-1.060	-1.230
Personalaufwand		-10.945	-9.956
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-2.069	-1.737
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.977	-3.362
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>4.268</b>	<b>2.115</b>
Finanzerträge		26	27
Finanzaufwendungen		-100	-38
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>4.194</b>	<b>2.104</b>
Ertragsteuern		-1.061	-410
<b>Periodenergebnis</b>		<b>3.133</b>	<b>1.694</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis):</b>			
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		218	-220
<b>Sonstiges Ergebnis (keine Reklassifizierung ins Periodenergebnis):</b>			
Neubewertungseffekte Abfertigungen und Pensionen abzüglich latenter Steuern		0	36
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		<b>218</b>	<b>-184</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>3.351</b>	<b>1.510</b>
<b>Periodenergebnis davon entfallen auf:</b>			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		2.923	1.489
Nicht beherrschende Anteilseigner		210	205
<b>Gesamtergebnis davon entfallen auf:</b>			
Anteilshaber des Mutterunternehmens		3.095	1.222
Nicht beherrschende Anteilseigner		256	288
<b>Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)</b>		<b>0,27</b>	<b>0,14</b>

## Konzerngeldflussrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023/2024

in TEUR	AZ	April - Dez. 2023	April - Dez. 2022
<b>Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>			
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>10.965</b>	<b>6.978</b>
<b>Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten</b>			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	5.836	4.970
Effekte aus Währungsumrechnung		-10	-281
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		148	-187
Neubewertungseffekte Abfertigungen und Pensionen		0	143
Ergebniswirksame Veränderung von sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten		45	44
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		203	7
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	3.4.	-34	-41
		<b>17.153</b>	<b>11.633</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen (ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)		-2.928	-2.946
Veränderung von Vertragsvermögenswerten		728	-996
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung und Leasingverbindlichkeiten)		-1.380	14
Veränderung von Vertragsverbindlichkeiten		-1.680	-1.695
		<b>-5.260</b>	<b>-5.623</b>
<b>Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel</b>			
Vereinnahmte Zinsen		31	2
Gezahlte Zinsen		-264	-91
Gezahlte Ertragsteuern		-2.085	-4.490
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>9.575</b>	<b>1.431</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-8.450	-3.155
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		2	8
Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel		0	-626
Erhaltene Investitionszuschüsse	3.4.	88	97
<b>Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-8.360</b>	<b>-3.676</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Tilgung Leasingverbindlichkeit		-1.447	-1.283
Kauf von eigenen Aktien	3.2.1.	-1.146	0
Dividendenausschüttung		-3.300	-8.250
Dividendenausschüttung an nicht beherrschende Anteilseigner		-686	-565
Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	2.2.2.	157	292
Auszahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		0	-53
Tilgung Finanzverbindlichkeiten		0	-942
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-6.422</b>	<b>-10.801</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>		<b>-5.207</b>	<b>-13.046</b>
<b>Entwicklung der liquiden Mittel</b>			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		26.563	35.823
Effekte aus Wechselkursänderungen		150	20
Abnahme		-5.207	-13.046
<b>Endbestand der liquiden Mittel</b>	<b>4.</b>	<b>21.506</b>	<b>22.797</b>

Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2023/2024

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital								
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
<b>Stand am 31. März 2023</b>		<b>11.000</b>	<b>19.555</b>	<b>0</b>	<b>-666</b>	<b>115</b>	<b>-5.996</b>	<b>24.008</b>	<b>2.710</b>	<b>26.718</b>
Erstanwendung IAS 12.22A		0	0	0	0	0	61	61	0	61
<b>Stand am 1. April 2023</b>		<b>11.000</b>	<b>19.555</b>	<b>0</b>	<b>-666</b>	<b>115</b>	<b>-5.935</b>	<b>24.069</b>	<b>2.710</b>	<b>26.779</b>
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	0	333	0	333	84	417
Periodenergebnis		0	0	0	0	0	7.354	7.354	560	7.914
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>333</b>	<b>7.354</b>	<b>7.687</b>	<b>644</b>	<b>8.331</b>
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	0	-3.300	-3.300	-686	-3.986
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern	2.2.2.	0	0	0	0	0	140	140	17	157
Kauf eigener Aktien	3.2.1.	0	0	-1.146	0	0	0	-1.146	0	-1.146
<b>Stand am 31. Dezember 2023</b>	<b>3.2.</b>	<b>11.000</b>	<b>19.555</b>	<b>-1.146</b>	<b>-666</b>	<b>448</b>	<b>-1.741</b>	<b>27.450</b>	<b>2.685</b>	<b>30.135</b>

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital								
in TEUR	AZ	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kumuliertes Ergebnis	Gesamt	Anteil der nicht beherrschenden Anteilseigner	Eigenkapital gesamt
<b>Stand am 31. März 2022</b>		<b>11.000</b>	<b>19.555</b>	<b>0</b>	<b>-950</b>	<b>394</b>	<b>-4.605</b>	<b>25.394</b>	<b>1.860</b>	<b>27.254</b>
Sonstiges Ergebnis		0	0	0	108	-223	0	-115	87	-28
Periodenergebnis		0	0	0	0	0	4.756	4.756	414	5.170
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>108</b>	<b>-223</b>	<b>4.756</b>	<b>4.641</b>	<b>501</b>	<b>5.142</b>
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	0	-8.250	-8.250	-565	-8.815
Erstkonsolidierung Tochterunternehmen		0	0	0	0	0	0	0	1.417	1.417
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilseignern		0	0	0	0	0	569	569	-368	201
Anpassung Erstkonsolidierung Tochterunternehmen		0	0	0	0	0	0	0	-246	-246
<b>Stand am 31. Dezember 2022</b>	<b>3.2.</b>	<b>11.000</b>	<b>19.555</b>	<b>0</b>	<b>-842</b>	<b>171</b>	<b>-7.530</b>	<b>22.354</b>	<b>2.599</b>	<b>24.953</b>

# ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2023

## 1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller und Cloud-Dienstleister für digitales Dokumenten-, Prozess- und Aktenmanagement in Europa. Mit dem einzigartigen Fabasoft PROCECO Ökosystem vereint Fabasoft ausgewählte, leistungsstarke Software Solutions für dokumentenintensive Geschäftsprozesse. Die Produkte von Fabasoft dienen der Digitalisierung, Vereinfachung, Beschleunigung und Qualitätssteigerung von Geschäftsprozessen. Sie umfassen den Eingang, die Strukturierung, die team- und prozessorientierte Bereitstellung, die Bearbeitung und Erledigung, die sichere Aufbewahrung und das kontextsensitive Finden aller Geschäftsunterlagen, die Erstellung und Bereitstellung von Inhalten für unterschiedliche Publikationskanäle sowie die digitale, nachhaltige Wissensvermittlung auf Basis neurowissenschaftlicher Erkenntnisse.

Die Muttergesellschaft des Konzerns ist die Fabasoft AG mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.

Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).

Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April 2023 bis 31. Dezember 2023.

## 2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### 2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag als auch die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Aufgrund der Änderung des IAS 12 „Latente Steuern“ wurde klargestellt, dass in bestimmten Fällen keine Ausnahme vom Ansatz latenter Steuern besteht, weshalb es ab 1. April 2023 auch bei Geschäftsvorfällen, die gleichzeitig zu steuerpflichtigen und abzugsfähigen temporären Differenzen in gleicher Höhe führen, zu einem erstmaligen Ansatz von latenten Steuern kommt. Konkrete Anwendungsfälle im Konzern sind Leasing-Verhältnisse, für die rückwirkend entsprechende latente Steuern erfasst wurden. Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden ansonsten dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2023. Weitere Änderungen der Standards ab 1. April 2023 haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

### 2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2023 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

### 2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2023 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernzwischenabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100
Mindbreeze GmbH	Linz/Österreich	85,5
Fabasoft Talents GmbH	Linz/Österreich	100
Fabasoft Approve GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Contracts GmbH	Linz/Österreich	80
Fabasoft Deutschland GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100
Xpublisher GmbH	München/Deutschland	60
Fabasoft 4teamwork AG	Bern/Schweiz	70

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Mindbreeze Corporation	Chicago/USA	85,5
Mindbreeze BidForce GmbH	Linz/Österreich	68,4
Xpublisher Inc.	Chicago/USA	60

### 2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Am 27. April 2023 wurde eine Tochtergesellschaft der Mindbreeze GmbH, die Mindbreeze BidForce GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, gegründet. Die Mindbreeze GmbH hält an dieser eine Beteiligung iHv 80%, der Rest der Anteile wird vom Management der Mindbreeze BidForce GmbH gehalten.

Die Vollkonsolidierung der Mindbreeze BidForce GmbH erfolgte erstmals mit Gründung der Gesellschaft.

Die Fabasoft AG hat mit 27. April 2023 ihre Beteiligung an der Fabasoft Contracts GmbH von 100% auf 80% reduziert. Die Anteile wurden vom Management der Fabasoft Contracts GmbH erworben.

### 2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den zum Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

## 3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

### 3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

### 3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 11.000 (31.03.2023: TEUR 11.000). Es setzt sich aus 11.000.000 Stückaktien (31.03.2023: 11.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 19.555 (31.03.2023: TEUR 19.555) betrifft Agio in Höhe von TEUR 17.173 (31.03.2023: TEUR 17.173). Der Rest resultiert in Höhe von TEUR 2.069 (31.03.2023: TEUR 2.069) aus Umgründungen und in Höhe von TEUR 313 (31.03.2023: TEUR 313) aus ehemaligen Optionsprogrammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 3. Juli 2023 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,30 je dividendenberechtigter Stückaktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an die Belegschaft, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bzw. gemäß § 65 Abs. 1 Z 8 AktG bis zu einem maximalen Anteil von 10% des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10% über und geringstenfalls 20% unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten fünf Börsenhandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital der Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren nach Eintragung dieser Satzungsänderung in das Firmenbuch – allenfalls in mehreren Tranchen – um bis zu Nominale EUR 5.500.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.500.000 Stückaktien sowohl gegen Bareinlage als auch gemäß § 172 AktG gegen Sacheinlage auf bis zu EUR 16.500.000,00 zu erhöhen, sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen (genehmigtes Kapital im Sinn der §§ 169 ff AktG), wobei der Vorstand auch dazu ermächtigt wird, die neuen Aktien allenfalls unter Ausschluss des den Aktionären ansonsten zustehenden Bezugsrechtes auszugeben (§ 170 Abs. 2 AktG).

#### 3.2.1. Eigene Aktien

Der am 27. September 2023 nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat gefasste Beschluss des Vorstands, von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Juli 2023 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 4 und gemäß § 65 Abs. 1 Ziffer 8 Aktiengesetz (AktG) Gebrauch zu machen, wurde am 29. September 2023 veröffentlicht und ist im Detail auf [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com), Bereich Investoren, nachzulesen. Das Aktienrückkaufprogramm der Fabasoft AG startete am 4. Oktober 2023 und läuft längstens bis 31. März 2025, dabei sollen eigene Aktien bis zu einem Gesamterwerbspreis (ohne Nebenkosten) von maximal EUR 2 Mio. über die Börse zurückgekauft werden. Die Gesellschaft informiert auf ihrer Homepage regelmäßig über den Aktienrückkauf.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 wurden insgesamt 57.907 Stückaktien als eigene Aktien gehalten. Die von der Gesellschaft dafür aufgewendeten Kosten in Höhe von TEUR 1.146 sind in einem separaten Korrekturposten im Eigenkapital ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum wurden keine eigenen Anteile verkauft.

### 3.3. Finanzinstrumente

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente gliedern sich zum 31. Dezember 2023 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Kategorie nach IFRS 9	Buchwert	Fair Value - Level I (erfolgswirksam)	Fair Value - Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	153	145	8	0
Sonstige Verbindlichkeiten*	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.258	0	1.258	0

\*Die Buchwerte sind nicht mit der jeweiligen Bilanzposition abstimbar, da diese Aufstellung nur für Finanzinstrumente gilt.

Die Finanzinstrumente gliederten sich zum 31. März 2023 wie folgt:

Bilanzposition in TEUR	Kategorie nach IFRS 9	Buchwert	Fair Value - Level I (erfolgswirksam)**	Fair Value - Level III (erfolgswirksam)	Fortgeführte Anschaffungskosten
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	153	145	8	0
Sonstige Verbindlichkeiten*	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	1.234	0	1.234	0

\*Die Buchwerte sind nicht mit der jeweiligen Bilanzposition abstimbar, da diese Aufstellung nur für Finanzinstrumente gilt.

\*\*Bei der wiederkehrenden Evaluierung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte wurde festgestellt, dass die Zuordnung zu „Fair Value - Level I (erfolgswirksam)“ als zutreffender erachtet wird. Dementsprechend werden diese sonstigen finanziellen Vermögenswerte nunmehr als „Fair Value - Level I“ anstelle „Fair Value - Level II“ dargestellt. Die Anpassung der Zuordnung führt zu keiner bilanziellen Änderung.

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich aus Wertpapieren (Investmentzertifikate) in Höhe von TEUR 145 (31.03.2023: TEUR 145) und sonstigen Forderungen in Höhe von TEUR 8 (31.03.2023: TEUR 8) zusammen. Die beizulegenden Zeitwerte der Wertpapiere leiten sich aus den gültigen Kurswerten ab. Die sonstigen Forderungen resultieren aus dem Erwerb der 4teamwork AG und ergeben sich aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert des bedingten Kaufpreises.

Ein Teil des Kaufpreises wurde auf ein Treuhandkonto eingezahlt und wird unter Einhaltung der festgelegten Erfolgskennzahlen und definierten Integrationsschritte bis spätestens zum 31. März 2025 an den Verkäufer ausbezahlt. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode.

Zum Stichtag 31. März 2023 wurden die festgelegten Erfolgskennzahlen und definierten Integrationsschritte erreicht, daher gelangte ein erster Teil des bedingten Kaufpreises iHv TCHF 150 im zweiten Quartal 2023/2024 zur Auszahlung.

Bei dem in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Betrag handelt es sich um die Earn-Out-Komponente aus dem Erwerb der Xpublisher GmbH. Die Bewertung erfolgte unter Anwendung der Discounted-Cashflow-Methode.

Der undiskontierte, potentiell zu zahlende Betrag beträgt bei Erreichung der festgelegten Erfolgskennzahlen in einem der mit 31. März 2024 oder 31. März 2025 endenden Geschäftsjahre einmalig TEUR 1.300 (31.03.2023: TEUR 1.300). Bei Unterschreitung der festgelegten Erfolgskennzahlen erfolgt keine Earn-Out-Auszahlung.



### 3.4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

Die sich aus Dienstleistungsaufträgen ergebende Vertragsverbindlichkeiten nach IFRS 15 betragen zum 31. Dezember 2023 TEUR 789 (31.03.2023: TEUR 264), der restliche Betrag in Höhe von TEUR 16.329 (31.03.2023: TEUR 18.488) betrifft abgegrenzte Umsätze, insbesondere aus Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren und wiederkehrenden Professional Services.

Die Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 sind in der Bilanzposition „Sachanlagen“ ausgewiesen und betragen zum 31. Dezember 2023 TEUR 7.569 (31.03.2023: TEUR 7.106), die Leasingverbindlichkeiten sind zum 31. Dezember 2023 in Höhe von TEUR 6.004 (31.03.2023: TEUR 5.731) in den langfristigen sonstigen Verbindlichkeiten und in Höhe von TEUR 2.054 (31.03.2023: TEUR 1.761) in den kurzfristigen Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In der Bilanzposition „Investitionszuschüsse“ werden Investitionsprämien dargestellt. Hierbei handelt es sich um Zuschüsse der Republik Österreich von bis zu 14% der getätigten Investitionen. Diese wurden in Höhe von TEUR 105 (31.03.2023: TEUR 139) passiviert und in Höhe von TEUR 34 (Vergleichszeitraum des Vorjahres: TEUR 41) aufgrund der Auflösung über den Zeitraum der Nutzungsdauer der Vermögenswerte als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

## 4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus betrieblicher Tätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

## 5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut

April - Dezember 2023 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	41.191	29.882	5.972	6.295	83.340
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-20.365	-1.437	-153	-636	-22.591
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>20.826</b>	<b>28.445</b>	<b>5.819</b>	<b>5.659</b>	<b>60.749</b>
Betriebsergebnis	6.236	4.153	533	43	10.965
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	3.912	787	428	709	5.836

### Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente	10.965
Finanzergebnis Konzern	-249
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	10.716

April – Dezember 2022 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	32.965	24.463	2.935	6.495	66.858
abzgl. intersegmentärer Umsätze	-16.252	-431	-99	-136	-16.918
<b>Umsatz mit externen Kunden</b>	<b>16.713</b>	<b>24.032</b>	<b>2.836</b>	<b>6.359</b>	<b>49.940</b>
Betriebsergebnis	3.758	3.320	-311	211	6.978
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	3.097	884	174	815	4.970

#### Überleitungsrechnung in TEUR

Betriebsergebnis Segmente	6.978
Finanzergebnis Konzern	-49
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	6.929

Um dem allgemeinen Trend in der Softwareindustrie – dem Transformationsprozess vom Modell des Erwerbes von Nutzungsrechten gegen Einmalgebühr in Richtung einer laufenden monatlichen Nutzungsgebühr – in der Berichterstattung Rechnung zutragen, erfolgt eine Aufgliederung der Umsätze nach wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Dauerschuldverhältnissen mit unterschiedlichen Laufzeiten bzw. Restlaufzeiten (Recurring Umsätze) und Umsätzen, die nicht auf Dauerschuldverhältnissen beruhen (Non-Recurring Umsätze).

Aufgliederung der Umsätze nach Vertragsart:

in TEUR	April – Dezember 2023	April – Dezember 2022
<b>Recurring Umsätze</b>	<b>31.960</b>	<b>26.667</b>
<b>Non-Recurring Umsätze</b>	<b>28.789</b>	<b>23.273</b>
davon Software	2.468	1.004
davon Professional Services	26.321	22.269
<b>Gesamt</b>	<b>60.749</b>	<b>49.940</b>

In den Recurring Umsätzen sind insbesondere Softwareaktualisierungen, Nutzungsgebühren für Mindbreeze InSpire, Fabasoft PROCECO Solution sowie wiederkehrende Professional Services Umsätze (bspw. für Support und Betriebsführung) enthalten.

Die Non-Recurring Umsätze umfassen Einmallizenzen (Software) sowie Umsätze für Beratungsleistungen (Professional Services).

## 6) Sonstige Angaben

### 6.1. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

#### 6.1.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April - Dezember 2023	April - Dezember 2022
Angestellte	478	411

#### 6.1.2. Vorstände der Fabasoft AG

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz  
Ing. Oliver Abl, Haag am Hausruck  
Matthias Wodniok, Hofheim Wallau

#### 6.1.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

em. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Vorsitzender des Aufsichtsrates)  
FH-Prof.<sup>in</sup> Univ.Do<sup>z</sup>.<sup>in</sup> DJ<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz  
Prof. Dr. Andreas Altmann, Innsbruck  
Mag.<sup>a</sup> Michaela Schwinghammer-Hausleithner, Linz

#### 6.1.4. Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen

Fallmann & Bauernfeind Privatstiftung, Linz, Hauptaktionär der Fabasoft AG

Mag.<sup>a</sup> Birgit Fallmann, Gattin von Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Angestellte der Fabasoft AG (laufende Bezüge TEUR 44, Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 44).

Mit den sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023/2024 keine weiteren Geschäftsbeziehungen.

### 6.2. Direkte und indirekte Auswirkungen durch das makroökonomische und geopolitische Umfeld

Fabasoft betreibt weder Tochterfirmen oder Niederlassungen in der Ukraine, in der Russischen Föderation, in Weißrussland oder in Israel noch bezieht es relevante Entwicklungsleistungen aus einem dieser Länder. Ebenfalls besteht kein relevantes Endkunden- oder Partnergeschäft in einem der genannten Länder. Die Auswirkungen der kriegerischen Auseinandersetzungen und der damit im Zusammenhang stehenden Sanktionsmaßnahmen gegen Russland und Ähnlichem auf Kunden und Partner des Unternehmens, beispielsweise durch Beeinträchtigungen der Zulieferketten, des gesamtwirtschaftlichen Klimas, der öffentlichen Haushalte etc. und damit gegebenenfalls in der Folge auf das Geschäft des Unternehmens können aktuell nicht abgeschätzt werden. Ebenso nicht zu quantifizieren ist das erhöhte Risiko von Cyberangriffen oder anderen Attacken auf kritische Infrastrukturen. Inflationsbedingte Auswirkungen sowie das sich ändernde Zinsniveau fließen in die allgemeine Risikobetrachtung mit ein und finden bei den relevanten Geschäftsprozessen entsprechend Berücksichtigung.

### 6.3. Klimabezogene Risiken und Chancen des Fabasoft Konzerns

Der Fabasoft Konzern ist sich seiner Rolle und Verantwortung in Bezug auf den Klimawandel bewusst und bekennt sich klar dazu, seine klimabezogenen Risiken und Chancen regelmäßig unter Berücksichtigung der Empfehlungen der TCFD (Task Force on Climate-Related Financial Disclosures) zu erheben und aktiv zu managen.

Für alle identifizierten klimabezogenen Risiken und Chancen liegt die Bewertung des Restrisikos unterhalb der intern definierten Wesentlichkeitsschwelle, wodurch die Gesamtauswirkungen auf das Geschäftsmodell, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz des Fabasoft Konzerns als unwesentlich eingestuft werden.

### 6.4. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Am 3. Jänner 2024 wurde durch die Fabasoft AG eine 51%-ige Tochtergesellschaft, die Fabasoft Oblivation GmbH mit Sitz in der politischen Gemeinde Linz, gegründet. Die restlichen Anteile werden vom Management der Fabasoft Oblivation GmbH gehalten.

Der Kaufvertrag vom 3. August 2021 mit dem Fabasoft AG in der KG 45214 Katzbach Grundstücksflächen im Ausmaß von 11.121 m<sup>2</sup> und 4.811 m<sup>2</sup> erworben hat, ist von der örtlich zuständigen Grundverkehrsbehörde mit Bescheid vom 7. Dezember 2023 antragskonform genehmigt worden. Der Bescheid ist am 11. Dezember 2023 zugestellt worden und hat gemäß der vorliegenden Bestätigung der Behörde am 12. Jänner 2024 seine Rechtskraft erlangt. Der vereinbarte Kaufpreis ist auf das Treuhand-Anderkonto pünktlich am 26. Jänner 2024 einbezahlt worden. Damit sind die Grundlagen für die grundbücherliche Durchführung des Kaufvertrages gegeben.

Nach dem 31. Dezember 2023 traten keine weiteren wesentlichen Ereignisse für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss ein.

Linz, am 7. Februar 2024

Prof. Dipl.-Ing. Helmut Fallmann e.h.  
Vorsitzender des Vorstandes

Ing. Oliver Albl e.h.  
Mitglied des Vorstandes

Matthias Wodniok e.h.  
Mitglied des Vorstandes

# BERICHT ÜBER DIE PRÜFERISCHE DURCHSICHT DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

## Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2023 der Fabasoft AG, Linz, für die Periode vom 1. April 2023 bis zum 31. Dezember 2023 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2023, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. April 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie den verkürzten Anhang zum Konzernzwischenabschluss, der die wesentlichsten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs. 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

## Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 "Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements 2410 "Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft" durchgeführt.

Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen oder internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

## Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, am 7. Februar 2024

Ernst & Young  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Marion Raninger e.h.  
Wirtschaftsprüferin

Mag. Erich Lehner e.h.  
Wirtschaftsprüfer



## Impressum:

### Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0, E-Mail: office@fabasoft.com, Website: www.fabasoft.com. Copyright © Fabasoft, 2024. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Adobe, das Adobe Logo, Acrobat, das Adobe PDF Logo, Adobe Premiere, Creative Cloud, InDesign und Photoshop sind registrierte Handelsmarken von Adobe in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

### Zukunftsbezogene und sonstige Angaben:

Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen mit“ usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – schlagend werden oder sich die Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, werden nicht aktualisiert und sind daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen.

Dieser Bericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Differenzen auftreten. Der Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

## ÖSTERREICH

### Fabasoft Austria GmbH

Honauerstraße 4  
4020 Linz, Österreich  
+43 732 606162-0

### Fabasoft Approve GmbH

Honauerstraße 4  
4020 Linz, Österreich  
+43 732 606162-0

### Fabasoft Contracts GmbH

Honauerstraße 4  
4020 Linz, Österreich  
+43 732 606162-0

### Fabasoft Talents GmbH

Honauerstraße 4  
4020 Linz, Österreich  
+43 732 606162-0

### Mindbreeze GmbH

Honauerstraße 2  
4020 Linz, Österreich  
+43 732 606162-0

### Mindbreeze BidForce GmbH

Honauerstraße 2  
4020 Linz, Österreich  
+43 732 606162-0

## DEUTSCHLAND

### Fabasoft Deutschland GmbH

THE SQAIRE 13, Am Flughafen  
60549 Frankfurt am Main, Deutschland  
+49 69 6435515-0

### Xpublisher GmbH

Schleißheimer Straße 6-10  
80333 München, Deutschland  
+49 89 54726178-0

## SCHWEIZ

### Fabasoft 4teamwork AG

Dammweg 9  
3013 Bern, Schweiz  
+41 31 511 04 00



USA

**Mindbreeze Corporation**  
311 West Monroe Street  
Chicago, Illinois, 60606, USA  
+1 312 300-6745

**Xpublisher Inc.**  
Convener 3rd floor  
311 West Monroe Street  
Chicago, Illinois, 60606, USA  
+1 802 540 0445

KONTAKT:

Allgemeine Informationen: [office@fabasoft.com](mailto:office@fabasoft.com)  
Nachhaltigkeit: [sustainability@fabasoft.com](mailto:sustainability@fabasoft.com)  
Investor Relations: [ir@fabasoft.com](mailto:ir@fabasoft.com)  
Presse: [pr@fabasoft.com](mailto:pr@fabasoft.com)

